

B. Personalbericht

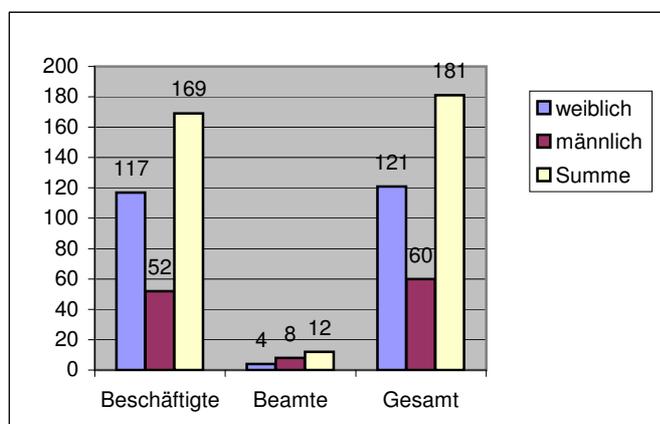
1. Entwicklung der Personalauszahlungen in den Jahren 2013 - 2014

HH-Jahr	Personal- auszahlungen	Beschäftigte	Steigerung zum Vorjahr in %		Auszahlungen lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Prozentualer Anteil der Personalaus- zahlungen an lfd. Verwaltungs- tätigkeit
			Personal- auszahlungen	Beschäftigte		
Ist 2013	5.994.991,00 €	178			15.152.597,76 €	39,56
Ist 2014	6.108.455,90 €	181	1,89	1,69	15.899.991,13 €	38,42

2. Stand des Personals (Ist-Stand: 31. Dezember 2014)

a) Aufteilung der Beschäftigten nach Beschäftigungsgruppen und Geschlecht

	Beschäftigte	Beamte	Gesamt
weiblich	117	4	121
männlich	52	8	60
Summe	169	12	181

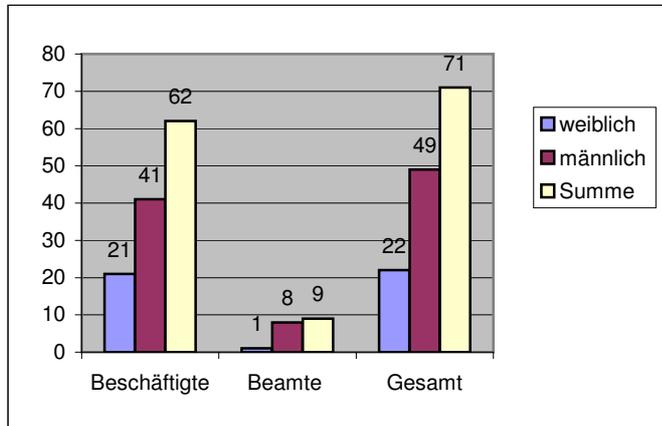


b) Anzahl der wöchentlichen Arbeitsstunden

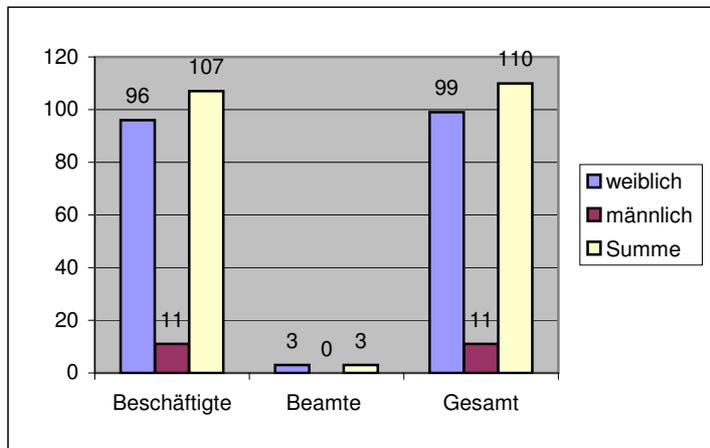
	Beschäftigte	Beamte	Gesamt
weiblich	2.752,50	103,30	2.855,80
männlich	1.930,00	328,00	2.258,00
Summe	4.682,50	431,30	5.113,80

c) Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte

Vollzeit	Beschäftigte	Beamte	Gesamt
weiblich	21	1	22
männlich	41	8	49
Summe	62	9	71

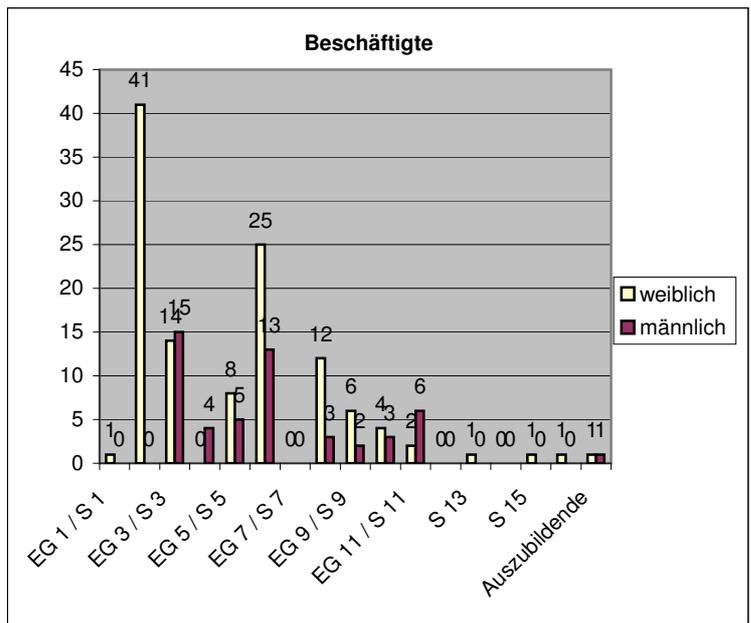


Teilzeit	Beschäftigte	Beamte	Gesamt
weiblich	96	3	99
männlich	11	0	11
Summe	107	3	110

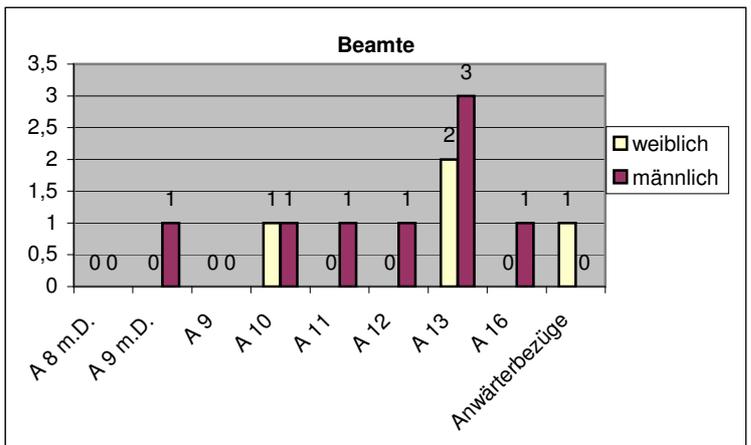


d) Verteilung der Entgelt- und Besoldungsgruppen

Beschäftigte		
	weiblich	männlich
EG 1 / S 1	1	0
EG 2 / S 2	41	0
EG 3 / S 3	14	15
EG 4 / S 4	0	4
EG 5 / S 5	8	5
EG 6 / S 6	25	13
EG 7 / S 7	0	0
EG 8 / S 8	12	3
EG 9 / S 9	6	2
EG 10 / S 10	4	3
EG 11 / S 11	2	6
EG 12 / S 12	0	0
S 13	1	0
S 14	0	0
S 15	1	0
S 16	1	0
Auszubildende	1	1



Beamte		
	weiblich	männlich
A 8 m.D.	0	0
A 9 m.D.	0	1
A 9	0	0
A 10	1	1
A 11	0	1
A 12	0	1
A 13	2	3
A 16	0	1
Anwärterbezüge	1	0



e) Quoten

Schwerbehindertenquote:	7,19%
Frauenquote:	66,85%
Teilzeitquote:	60,78%
Beschäftigte im Mutterschutz/Elternzeit:	1
Beschäftigte im Sonderurlaub:	2
Geringfügig Beschäftigte:	0
Jobsharing:	0
Altersteilzeit:	1

Die Teilzeitquote ist mit 60,78 % auch wie in den Vorjahren hoch. Das Ziel der Stadtvertretung, Arbeitsplätze grundsätzlich teilbar zu gestalten, wird weiterhin erfolgreich umgesetzt. Auch Führungspositionen sind mit teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen besetzt.

Altersteilzeit:

Es hat sich ein Mitarbeiter im Jahr 2014 in einem Altersteilzeitarbeitsverhältnis (Arbeitsphase) befunden.

3. Altersstruktur der Beschäftigten der Stadt Büdelsdorf (Ist-Stand: 31. Dezember 2014)

	Beschäftigte	Beamte	männlich	weiblich	Gesamt
bis 30 Jahre	18	1	4	15	19
31 - 40 Jahre	24	3	8	19	27
41 - 50 Jahre	39	3	14	28	42
51 - 60 Jahre	75	2	25	53	77
ab 61 Jahre	13	3	9	6	16
Gesamt	169	12	60	121	181

4. Einstellungen, Abgänge (Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014)

Art	Anzahl	Erläuterung
Einstellungen	15	15 befristet
Kündigung	3	2 eigene Kündigungen; 1 vom Arbeitgeber innerhalb der Probezeit
Ruhestand	3	Regelaltersrente
Erwerbsunfähigkeitsrente	0	
Ende Zeitvertrag	2	
Auflösungsverträge	6	
Versetzung	0	
Tod	0	

Bei den befristet abgeschlossenen Arbeitsverträgen handelt es sich um die nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zulässigen Fälle von Vertretungen.

5. Fort- und Ausbildungsmaßnahmen 2014

	Zahl der Fort- und Ausbildungsmaßnahmen	Zahl der fortgebildeten Mitarbeiter/-innen	Seminar-kosten (incl. Reisekosten)
Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten	40	38	7.706,11
Fachbereich Finanzen und Innerer Service	64	13	17.077,14
Fachbereich Bauen und Umwelt	12	7	3.818,65
Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro	1	1	163,65
Stabsstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Unternehmenskultur	20	329 *	10.857,19
Personalrat	8		685,32
Schwerbehindertenvertretung	2		70,91
Gleichstellungsbeauftragte	-	-	0,00

* Teilnehmerzahl

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird durch die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen ermöglicht, im Rahmen ihrer Vorgaben eigenverantwortlich, informiert, bürgerfreundlich sowie ziel- und leistungsbezogen tätig zu werden.

6. Überstunden 2014

ausgezählte Überstunden: 60 Stunden

Das von der Stadtvertretung vorgegebene Ziel, als unmittelbaren Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit grundsätzlich keine bezahlten Überstunden zu leisten, konnte im Jahr 2014 nur teilweise erreicht werden.

Im Sekretariat mussten aufgrund der Vertretung einer Kollegin Überstunden ausgezahlt werden.

Büdelsdorf, den 13.01.2016

gez. Jürgen Hein